

Anlagenzertifikat

Vogt-Plastic GmbH
Paul-Schlack-Straße 1
DE 14727 Premnitz

Die oben genannte Anlage wurde am 21.06.2023 unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 15.12.2020 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine: Dieses Zertifikat mit der Nr. 2023-0233 ist gültig bis zum: 20.06.2025

Erstprüfung Prüfzeitraum: vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

Folgeprüfung Vor-Ort-Prüfung am: 21.06.2023

Wiederholungsprüfung Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 30.06.2023

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Articlebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	Im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und / zuzuführungsquote [%] ²
Gem. Verpackungen (600) LE	Lose, Ballen	90.000	siehe Auflistung Seite 2	100	--	--	W 100
bereits sortierte Kunststoffe (siehe Auflistung, Seite 2) LE	Lose, Ballen	25.000	siehe Auflistung Seite 2	100	--	--	W 100

Legende: ¹ LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter

² E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja Nein

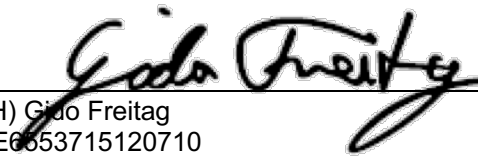
Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.

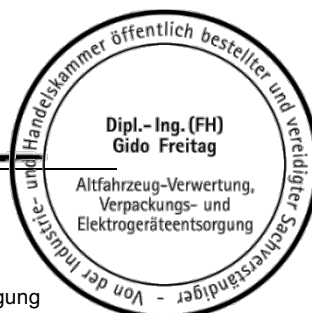
Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.

Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.

Auf den Prüfbericht 2023-06-21 Vogt-Plastic_Premnitz vom 30.06.2023 wird in Anhang 4 verwiesen.

Köln, den 17.07.2023


Dipl.-Ing. (FH) Gido Freitag
Prüfer-ID: DE6653715120710
Von der Industrie- und Handelskammer zu Köln
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Altfahrzeug-Verwertung, Verpackungs- und Elektrogeräteentsorgung



Gido Freitag
Rennbahnstraße 49
50737 Köln
+49 173 1334411
freitag@zertifizierungsnetzwerk.de
www.zertifizierungsnetzwerk.de

Seite 2 zum Zertifikat-Nr. 2023-0233: Spezifizierung der Eingangsfractionen

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Articlebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	Im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungsart und / zuführungsquote [%] ²
Gem. Verpackungen (600) LE	Lose, Ballen	90.000	PO-Regranulat PE-Mahlgut PE/PP-Mahlgut PS/ABS-Mahlgut Ersatzbrennstoff Papierfaser Weißblech Aluminium Getränkekartons	100	--	--	W 100
Kunststoff-Folien (310-0, 310-1) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100 ^a
PO-Flaschen (321) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Hohlkörper (322-0) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Gem. Polyolefin-Artikel (323) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Polypropylen (324-0, 324-1) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100 ^{ab}
Polyethylen (329) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Becher (330-0) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Polystyrol (331-0) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Formstabile Kunststoffe (FSK) (351-0, 351-1) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Mischkunststoffe neu (352) LE	Lose, Ballen	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
PPK aus LVP ^{ac} (550) nur für Sortierprodukt aus dem integrierten Verfahren LE	Lose	25.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Gesamt		115.000 t/a					

Legende: ¹ LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter² E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich

^{aa} Der spezifikationsgerechte Anteil der PP-Folie > A4 der Fraktion 310-0, 310-1 fließt ebenfalls in das PO-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

^{ab} Der spezifikationsgerechte Anteil der Folie der Fraktion 324-1 fließt in das PO-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

^{ac} gilt nur für die Fraktion 550, welche innerhalb des integrierten Verfahrens aus der Input Fraktion LVP 600 gewonnen wird.

Bemerkung für Sortierprodukte aus der LVP-Sortierung Gem. Verpackungen Fraktion 600:

Für die LVP-Sortierprodukte, für die die Quotenschnittstelle innerhalb des Verarbeitungsprozesses liegt und für die, wegen des integrierten Sortier- und Verwertungsverfahrens die Mengen, an der Quotenschnittstelle nicht durch Verwiegung erfolgen kann, erfolgt die Quotenermittlung für den Mengenstromnachweis auf Grundlage eines weiteren Gutachtens (Faktorengutachten Cyclos).

Anhang 1 zum Zertifikat-Nr. 2023-0233: Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Andreas Vogt (Vogt-Plastic GmbH/ Geschäftsführer)
Tel.: +49 7623 79776214 E-Mail: andreas.vogt@vogt-plastics.de

Beteiligte Prüfer: Herr Gido Freitag (Sachverständiger)

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.

2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredlungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Schredder / Vorzerkleinerer, Bandwaagen, Silo, Papiermühlen, Schneidmühlen, Siebe, Windsichter, Turbotrockner, Censoren, Fließbettrockner, Extruder, Metallabscheider, Abwasserreinigungsanlage

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen. Ja Nein

Produktionsbedingte Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.

--

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden (sofern dies nicht der Fall ist, kann das Zertifikat entweder verweigert werden, bei bestehender Prüfbarkeit sind Auflagen zu erteilen). Ja

5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft. Ja

6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/ des nachgewiesenen Durchsatzes/ ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes. Ja

7. Nur für Letztempfänger faserbasierter Verbunde: Das Recycling der Hauptmaterialkomponente erfolgt nach dem Stand der Technik näherungsweise vollständig (Voraussetzung der Zertifikatserteilung): Ja

8. nur für mechanische Aufbereitungsanlagen für die Aluminiumfraktion aus der LVP-Sortierung: Verbunde werden mit der Nebenkomponente Aluminium einer stofflichen Verwertung zugeführt (Voraussetzung für die Zertifikatserteilung als Letztempfängeranlage solcher Materialien): Ja

9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung.
Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen. Ja

10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde nachgewiesen. Ja

11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen:
Cyclos Faktorengutachten

12. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen. Ja Nein

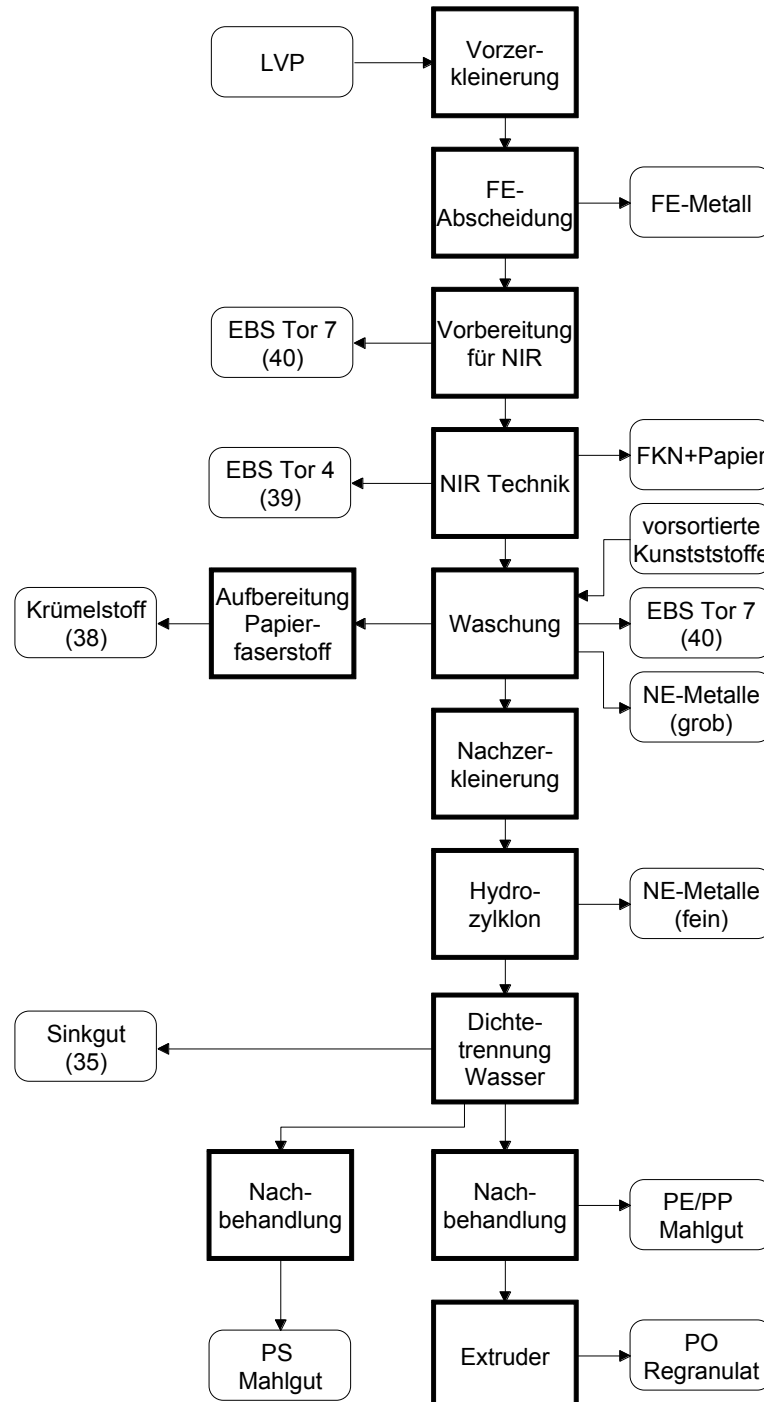
--

Anhang 2 zum Zertifikat Nr. 2023-0233: Prozessbeschreibung

Zur Sicherung des technischen Know-hows des Unternehmens hat der Sachverständige auf eine vom Unternehmen freigegebene Darstellung des Prozessablaufes zurückgegriffen. Der Sachverständige bestätigt eine geeignete und betriebsbereite Anlagentechnik, um qualitätsgesicherte Produkte herzustellen.

Es werden u.a. folgende Aggregate eingesetzt: Schredder / Vorzerkleinerer, Bandwaagen, Silo, Papiermühlen, Schneidmühlen, Siebe, Windsichter, Turbotrockner, Censoren, Fließbettrockner, Extruder, Metallabscheider, Abwasserreinigungsanlage.

Für eine weitergehende Darstellung ist die Unternehmensleitung anzufragen.



Anhang 3 zum Zertifikat Nr. 2023-0233: Musterwiegeschein

Auf der internen Waage wird das Gewicht festgestellt. Mit den dazu gehörigen Transportdokumenten (z.B. Ausgangswiegeschein Anlieferer, Lieferscheine), ist eine eindeutige und lückenlose Identifizierung bzw. Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

Wiegeschein <i>Wareneingang</i>		vogt plastic	
Transport-Id	38390111	Vogt-Plastic GmbH Paul-Schlack-Straße 1 14727 Premnitz	
<i>Wiegeschein Nr.</i>	<i>0071982</i>		
Empfänger	Spediteur	Lieferant	Umschlagsplatz
Vogt-Plastic GmbH Paul-Schlack-Straße 1 14727 Premnitz			
Anl. Nr. 4229	Vertragsgebiet	Anl. Nr.	
Kfz-Kennzeichen	System	Auftr. Nr.	
Datum 1. Wägung 12.04.2023	Nr. 43179 W2	Uhrzeit 1. Wägung 06:11:59	Brutto 27,380 kg
Datum 2. Wägung 12.04.2023	Nr. 40623 W3	Uhrzeit 2. Wägung 06:36:31	Tara 15,900 kg
Bemerkung			
Artikel		Netto	
LVP - 600 wie gesammelt (lose)		11.480 kg	
Gemischte Verpackungen			
AVV-Nr.	150106		

Name/Unterschrift Fahrer

Wiegung im geeichten Bereich.

Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Die geeichten Messwerte können eingesehen werden.

Anhang 4 zum Zertifikat Nr. 2023-0233: Prüfbericht

Der Prüfbericht liegt als separate Datei vor und ist bei Bedarf und auf Verlangen ausschließlich vom Unternehmen einzuholen. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind im Anhang 1 dokumentiert.